



Gestern war Ratssitzung!

Liebe Bochumerinnen und Bochumer,
liebe Freundinnen und Freunde der CDU Bochum,
liebe Mitglieder!

Endlich ist Sommer – und als CDU-Ratsfraktion können wir auf ein außerordentlich erfolgreiches erstes Halbjahr 2026 zurückblicken. Bochum hat unsere Themen auf dem Schirm – und viele unserer politischen Initiativen haben Früchte getragen.

Wir haben in einem Antrag zu den beschämenden Vorfällen beim Kommunalen Ordnungsdienst eine lückenlose Aufklärung gefordert. Der Antrag wurde einstimmig angenommen, in dieser Woche war der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes das beherrschende Thema.

Wir haben uns nach Jahren endlich beim August-Bebel-Platz durchgesetzt: Er bleibt für Autos und Motorräder geöffnet – soll aber deutlich attraktiver werden. Viele unserer Ideen haben es in einen gemeinsamen Antrag geschafft. Wir haben für ein Grillverbot am Ümminger See und auf der Schmechtingwiese gekämpft und gewonnen. Wir haben die Wartezeiten in der Führerscheinstelle zum Stadtgespräch gemacht.

Sommer hin oder her – es gibt für uns nicht den geringsten Grund, sich auszuruhen. Nach den Ferien müssen wir uns intensiv mit dem städtischen Haushalt beschäftigen. Und das wird die größte Herausforderung für Bochum in diesem Jahrzehnt.

Nun aber wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Sommer mit hoffentlich viel freier Zeit für Unternehmungen – im Urlaub oder in unserer schönen Stadt!

Karsten Herlitz,
CDU-Fraktionsvorsitzender



**Kommunaler Ordnungsdienst: Stadt arbeitet
Skandale auf**



Es war das Aufreger-Thema in Bochum in den letzten Monaten: die verstörenden Vorkommnisse beim Kommunalen Ordnungsdienst (KOD). Belästigungen, Fußballnachmittage während der Arbeitszeit, Diebstähle – doch was lief da wirklich? Die CDU hat sich für eine umfassende Untersuchung starkgemacht, die dann auch vom Rat beschlossen wurde. In dieser Woche wurden erste Ergebnisse der „Sonderprüfung“ vorgelegt.

[Zum Artikel](#)

Das 11. Gymnasium kommt ins Bermuda!



Ist es nun der richtige Standort oder nicht? Dass das neue, das 11. Bochumer Gymnasium ins Bermudadreieck soll, wurde in den vergangenen Wochen in der Stadtgesellschaft durchaus kontrovers diskutiert. Seit gestern gibt es einen Beschluss dazu, den die CDU nur begrüßen kann!

[Zum Artikel](#)

Defibrillatoren bleiben drängendes Thema



Gerade bei der aktuellen Hitze macht's Sinn, sich mit dem Thema zu beschäftigen: Defibrillatoren. Die CDU möchte erreichen, dass mittelfristig alle öffentlichen Gebäude – und zunächst unsere Sportstätten – mit „Defis“ ausgestattet werden.

[Zum Artikel](#)

**Johannes Kuriewicz ist unser neues
Ratsmitglied**



Unser Ratsmitglied Fabian Schütz hat sein Mandat aus beruflichen Gründen niedergelegt. „Nachrücker“ ist Johannes Kuriewicz, der jetzt an seiner ersten Ratssitzung teilgenommen hat. Kuriewicz hat bislang schon als Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Planung und Grundstücke mitgearbeitet, dem er auch weiter treu bleibt. Er ist gebürtiger Bochumer und im Süden der Stadt aufgewachsen. Dort war er auch zehn Jahre Bezirksvertreter. Der neue Ratsherr ist verheiratet und Vater einer Tochter und eines Sohnes. In seiner Freizeit engagiert er sich bei der Bochumer Maiabendgesellschaft sowie den SparkassenStars-Basketballern.

Haus des Wissens: Erhebliche Mehrkosten drohen



Die CDU-Ratsfraktion sieht angesichts neuer Verzögerungen beim Bauprojekt „Haus des Wissens“ die Gefahr erheblicher weiterer Kostensteigerungen. Mit einer Anfrage zur Ratssitzung fordert unser stellvertretender Fraktionschef Dr. Andreas Bracke von der Verwaltung Transparenz darüber, wodurch die Mehrkosten verursacht werden, seit wann sie absehbar sind und wie sie künftig im Haushalt berücksichtigt werden sollen. Zudem will die Union wissen, weshalb trotz entsprechender Anzeichen bislang keine aktualisierte Kostenprognose vorgelegt wurde. Ziel ist es, frühzeitig Klarheit über die finanzielle Entwicklung eines der größten und umstrittensten Bauprojekte der Stadt zu schaffen.

Mehr Planungssicherheit für unsere Sportvereine

Verlässliche Trainingszeiten sind für Bochumer Sportvereine unverzichtbar. Doch eingeschränkte Nutzungszeiten, kurzfristige Belegungspläne und knappe Hallenkapazitäten erschweren vielerorts den Trainingsbetrieb. Unsere sportpolitische Sprecherin Sophie Sommer hat deshalb im Rat nachgefragt, wie die Verwaltung die aktuelle Hallensituation bewertet und den Vereinen künftig mehr Planungssicherheit geben könnte. Die CDU-Fraktion möchte zudem wissen, ob sich Trainingszeiten durch organisatorische oder personelle Maßnahmen ausweiten lassen. Auch der mittel- und langfristige Bedarf an

zusätzlichen Hallenkapazitäten wird abgefragt. Ziel sind verlässlichere Rahmenbedingungen für den Breiten- und Nachwuchssport in Bochum.

Mehr Hitzeschutz für Kinder



Ein Konzept zur Verbesserung des Hitzeschutzes auf den Schulhöfen von Bochums OGS-Einrichtungen und auf den Außenspielflächen von städtischen Kindertagesstätten: Das will die CDU zusammen mit FDP-UWG: WAT und Freie Bürger – BSW erreichen. Der gemeinsame Antrag soll jetzt zunächst in diversen Fachausschüssen beraten werden. Doch es liegt auf der Hand angesichts immer heißer werdender Sommer: zusätzliche Bäume, Sonnensegel und andere Maßnahmen machen einfach Sinn auf Schulhöfen und Kita-Spielflächen.

Gremium zu den Stadtfinanzen



Es geht um nicht mehr und nicht weniger als die Handlungsfähigkeit der Stadt Bochum. Angesichts der finanziellen Krisensituation hat die Stadt jetzt ein sogenanntes Begleitgremium „Haushalt und Haushaltskonsolidierung“ ins Leben gerufen. Für die CDU sind darin der Fraktionsvorsitzende Karsten Herlitz und Stellvertreter Christian Haardt (Bild) vertreten.

Teure Sportgeräte warten auf Einsatz



Kraftsportgeräte im Anschaffungswert von über 120.000 Euro stehen in unserer Stadt nun schon seit längerer Zeit nur sehr eingeschränkt für den Sport zur Verfügung. Drastischer formuliert: Sie verstauben. Nach dem Umbau der Rundsporthalle wurden die Geräte auf verschiedene Nebenräume – unter anderem Abstellkammern – verteilt, eine dauerhafte Lösung gibt es bislang nicht. Unser Ratsmitglied Dr. Sascha Dewender hat deshalb im Rat nachgehakt: Wo stehen die Geräte, in welchem Zustand sind sie – und warum ist es bisher nicht gelungen, sie wieder nutzbar zu machen? „Es kann nicht sein, dass hochwertige Sportgeräte über Monate weitgehend ungenutzt herumstehen“, sagt Dewender. Die CDU-Fraktion erwartet deshalb eine kurzfristige Zwischenlösung und einen klaren Zeitplan für die dauerhafte Unterbringung der Geräte.

Harald Gaier verabschiedet



Am Montag hat sich die CDU-Fraktion zu ihrer letzten regulären Sitzung vor der Sommerpause getroffen, und zwar beim Technischen Hilfswerk. Es ist gute Tradition, bei der „Sommerabschlusssitzung“ Institutionen in der Stadt zu besuchen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der langjährige Fraktionsmitarbeiter Harald „Harry“ Gaier verabschiedet, der zurück in die Verwaltung gewechselt ist. Bei der CDU-Ratsfraktion hat er von der Mobilität über Soziales bis hin zu Kultur und Sport verschiedenste Themenfelder beackert.

BO.-Nachrichten e.V.
Lyrenstr. 11A, 44866 Bochum

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.

Sie erhalten diese E-Mail als Bestandteil des Mitgliederservice des CDU-Kreisverbandes Bochum. Wenn Sie zukünftig keine E-Mails dieser Art mehr erhalten möchten, können Sie sich hier vom Verteiler abmelden:

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)